

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 42 (1955)  
**Heft:** 5: Wohnbauten

## Wettbewerbe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kunstpreise und Stipendien

Auszeichnung schweizerischer Aussteller an der X. Triennale

Das internationale Preisgericht der X. Triennale in Mailand hat der schweizerischen Abteilung und den schweizerischen Ausstellern 8 Goldmedaillen und 5 Silbermedaillen zugesprochen:

### Goldmedaillen:

Schweizer Pavillon. Gestaltung: Michel Péclard OEV, Lausanne. Auftraggeber: L'œuvre, Lausanne, mit Unterstützung des Eidg. Departementes des Innern.

Elektr. Rasierapparat «Rotovent». Entwurf: Semze, Rotovent SA, Zürich. Pac-X-Schalter. Werksentwurf: Xamax AG, Zürich.

Rechenmaschine «Curta». Werkentwurf. Contina Büro- und Rechenmaschinenfabrik AG, Mauren/FL. Chef-Telephonapparat. Werkentwurf. Hasler AG, Bern.

Liegestuhl. Heinrich Kihm SWB, Zürich.

Stuhl Mod. 477. Entwurf: Bill SWB. AG Möbelfabrik Horgen-Glarus, Glarus.

Sperrholzstuhl. Entwurf: Rauch. Werkgenossenschaft Wohnhilfe, Zürich.

### Silbermedaillen:

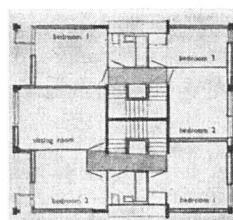
Messingwanne. Entwurf: Belart. Belart & Appenzeller AG, Brugg. «Jenny»-Präzisionszeichenmaschine u. Zeichenständer. Entwurf O-kay AG, Ozalid AG, Zürich.

Umwälzpumpe für Zentralheizungen. Entwurf: Rütschi, Pumpenbau, Brugg, K. Rütschi, Brugg.

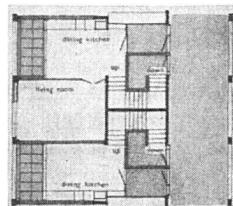
Sicherheitseimer «Duralon-Pa». Werkentwurf. Dr. Schaefer AG, Zürich. Lampe. Steiner & Steiner AG, Basel.



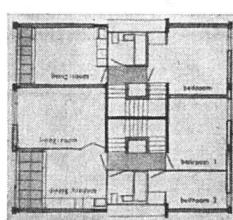
Wohnbebauung in Sheffield (England). Stadtbaumeister J. L. Womersly. Dieses demnächst zur Ausführung gelangende großzügige Projekt verdient besondere Beachtung wegen folgenden Eigenschaften: Bewußte räumliche Bebauungsform. Zweigeschossige Wohnungen von Laubengängen zugänglich. Gleichebleibende Dachhöhe und Ausnutzung des Geländegefälles für verschiedene hohe Wohnbauten. Modellansicht. (Aus: The Architects' Journal, London)



Grundriss 1:400



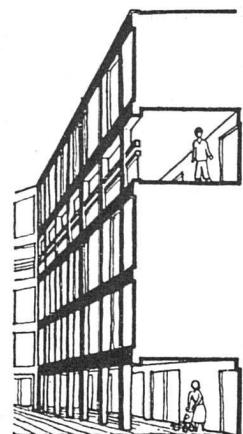
Obergeschoß



Laubengangsgeschoß

Untergeschoß

Schnitt durch Laubengänge



## Wettbewerbe

(ohne Verantwortung der Redaktion)

### Entschieden

Bebauungsplan für das «Tscharnergut» in Bümpliz

In diesem engeren Wettbewerb unter acht ortsansässigen Teilnehmern traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 2100): Lienhard & Stra-

ßer, Architekten SIA, Bern; 2. Preis (Fr. 1600): O. & C. Rufer, Architekten, Bern; 3. Preis (Fr. 1500): Willy Althaus, Arch. SIA, Bern; 4. Preis (Fr. 800): Franz Trachsels jun., Bern. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 2000. Für die Weiterbearbeitung erscheint es dem Preisgericht zweckmäßig, einen oder mehrere der prämierten Projektverfasser beizuziehen. Preisgericht: Baudirektor H. Hubacher, Bern (Vorsitzender); Max Werner, Arch. BSA/SIA, Kant. Regionalplaner, Zürich; Adolf Kellermüller, Arch. BSA/SIA, Winterthur; W. v. Gunten, Arch. BSA/SIA, Bern. H. Reinhard, Arch. BSA/SIA, Bern; Stadtplaner H. Boßhard, Bern; a. Stadtbaumeister Fr. Hiller, Bern. Ersatzpreisrichter: Baudirektor Dr. E.

Anliker, Bern; H. Rüfenacht, Arch. BSA/SIA, Bern; Stadtbauinspektor H. Gaschen, Bern. Preisrichter mit beratender Stimme: Stadtingenieur H. von Gunten, Bern; Liegenschaftsverwalter J. Gafner, Bern.

### Primarschulhaus an der Zürichstraße in Dübendorf

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3000): H. Escher & R. Weilenmann, Architekten SIA, Zürich; 2. Preis (Fr. 2900): Theo Schmid, Arch. BSA/SIA, Zürich; 3. Preis (Fr. 2800): R. Bachmann, Architekt, Bassersdorf; 4. Preis (Fr. 1300): W. Gachnang sen. & jun., Architekten, Zürich; 5. Preis (Fr. 1000): E.

## Wettbewerbe

<i>Veranstalter</i>	<i>Objekt</i>	<i>Teilnehmer</i>	<i>Termin</i>	<i>Siehe Werk Nr.</i>
Stadtrat von Zürich	Primarschulhaus und Freibad an der Auhofstraße in Zürich-Schwamendingen	Die in der Stadt Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen Architekten	31. Mai 1955	Februar 1955
Schulhausbau- und Studienkommission Allschwil	Realschulhaus in Allschwil	Die seit mindestens 1. Januar 1953 in den Kantonen Basel-Land und Baselstadt niedergelassenen selbständigen Architekten schweizerischer Nationalität	30. Juni 1955	Februar 1955
Kirchenpflege Zollikon	Reformierte Kirche mit Nebengebäuden auf dem Zollikerberg, Zollikon	Die in Zollikon heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1954 niedergelassenen Architekten	31. Mai 1955	März 1955
Département des Travaux publics, Genf	Kinderklinik in Genf	Die im Kanton Genf heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1950 niedergelassenen Fachleute schweizerischer Nationalität sowie die im Kanton Genf seit mindestens 1. Januar 1945 niedergelassenen ausländischen Fachleute	15. Juni 1955	März 1955

Messerer, Arch. SIA, Zürich. 1. Ankauf (Fr. 650): R. Küenzi, Arch. BSA, Kilchberg; 2. Ankauf (Fr. 500): H. Gachnang, Arch. SIA, Zürich; 3. Ankauf (Fr. 450): H. R. Schollenberger, Küschnacht ZH; 4. Ankauf (Fr. 400): M. Höhn, Architekt, Dübendorf. Das Preisgericht schlägt vor, die Verfasser in den ersten drei Rängen zu einer Überarbeitung ihrer Entwürfe in Form von «Vorprojekten» einzuladen. Preisgericht: F. Meier, Schulpräsident, Dübendorf (Vorsitzender); W. Goßweiler, Tiefbautechniker, Dübendorf; W. Niehus, Arch. BSA/SIA, Zürich; W. Custer, Arch. SIA, Zürich; O. Stock, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzpreisrichter mit beratender Stimme: G. Maeder, Gemeinderat, Dübendorf; M. E. Haefeli, Arch. BSA/SIA, Zürich.

### **Schulbauten in Gwatt, Thun**

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3000): Kurt Bingeli, Thun; 2. Preis (Fr. 2800): Jakob Itten, Thun; 3. Preis (Fr. 2200): Jakob Höhn, Architekt, Thun; 4. Preis (Fr. 2000): Kurt Liggistorfer, Architekt, Thun; 1. Ankauf (Fr. 1200): Edgar Schweizer, Arch. SIA; Mitarbeiter: Hans Kallen und Emil Frey, Thun; 2. Ankauf (Fr. 800): Milo Gmür, Architekt, Thun. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Aufgabe zu betrauen. Preisgericht: Gemeinderat B. Campiotti, Bauvorsteher, Thun; Gemeinderat H. Burren, Schulvorsteher, Thun; K. Keller, Stadtbaumeister, Thun; K. Müller-Wipf, Arch. BSA/SIA, Thun; W. Krebs, Arch. BSA/SIA, Bern; mit beratender Stimme: Gemeinderat F. Lehner, Thun;

H. Luder, Stadtbaumeister, Solothurn; E. Bühlmann, Lehrer, Dürrenast-Thun.

### **Bezirksschulhaus mit Turnhalle auf der Schützenhalde in Zofingen**

In diesem zweiten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 4000): Dr. Roland Rohn, Arch. BSA/SIA, Zürich; 2. Preis (Fr. 3500): Rudolf Lüdi, Architekt, Bern; 3. Preis (Fr. 3000): Hans Andres, Arch. BSA/SIA, Bern; 4. Preis (Fr. 2700): Willy v. Wartburg, Arch. BSA, Zürich; 5. Preis (Fr. 2500): Heinz Niggli, Architekt, Balsthal; 6. Preis (Fr. 2300): Emil Aeschbach, Arch. SIA, Aarau; Ankauf (Fr. 1200): Robert Hofer, Architekt, Zofingen; Ankauf (Fr. 1000): A. Barth & H. Zaugg, Architekten BSA/SIA, Aarau; Ankauf (Fr. 800): Leo Müller, Architekt, Zofingen; Ankauf (Fr. 500): Hanspeter Sager, Architekt, Zofingen. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der drei erstprämierten Projekte mit der Weiterbearbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Preisgericht: Stadtammann Dr. W. Leber (Vorsitzender); Dr. K. Hauri, Präsident der Schulpflege; Edwin Boßhardt, Arch. BSA/SIA, Winterthur; Hermann Frey, Arch. BSA, Olten; Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau; Ersatzmänner: Gemeinderat W. Wettstein, Bauverwalter M. Hool.

### **Gemeindehaus, Gasthof und Saalbau in Uster**

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 6000): Werner Stücheli, Arch. BSA/SIA, Zürich; Mitarbeiter: Robert Constam, Architekt,

Zürich; 2. Preis (Fr. 4500): Emil Homberger, Bautechniker, Uster; 3. Preis (Fr. 4000): M. R. Egger, Architekt, Wetzikon; Mitarbeiter: H. R. Egger, Ingenieur, Wetzikon; 4. Preis (Fr. 3000): Bruno Giacometti, Arch. BSA/SIA, Zürich; 5. Preis (Fr. 1500): Rudolf Guyer, Architekt, Zürich; 6. Preis (Fr. 1000): Walter Gachnang, Arch. SIA, Zürich; Mitarbeiter: Walter Gachnang, Zürich. Das Preisgericht schlägt vor, die Verfasser in den ersten vier Rängen zu einer Überarbeitung ihrer Projekte einzuladen. Preisgericht: G.-P. Dubois, Arch. BSA/SIA, Zürich (Vorsitzender); Gemeindepräsident E. Wettstein, Uster; Bauvorstand P. G. Meyer, Uster; W. Krebs, Arch. BSA/SIA, Bern; Theo Schmid, Arch. BSA/SIA, Zürich; Schriftführer mit beratender Stimme: Gemeinderatschreiber J. Urech, Uster.

## **Berichtigungen**

### **Henry Moores «Warrior»**

Entgegen der Legendennotiz zu unserer Abbildung von Moores «Krieger mit Schild» in der März-Chronik (S. \*30\*) müssen wir leider mitteilen, daß ein Ankauf durch das Kunstmuseum Basel nicht glücklich ist.

### **Zürcher Kinderheilstätte in Unterägeri**

Träger des 2. Preises in diesem Wettbewerb (s. WERK Nr. 4/1955, S. \*84\*) ist Philipp Bridel, Arch. BSA/SIA, Zürich.